

MAN übergibt 130. Bus an die OVPS

Mit neuen Bussen umweltschonend in der Sächsischen Schweiz unterwegs

Am 13. Januar 2009 rollte der 130. MAN-Bus mit vier weiteren neuen Bussen auf den Betriebshof der Oberelbischen Verkehrsgesellschaft Pirna-Sebnitz mbH in Pirna.

Dabei handelt es sich um zwei Niederflurüberlandbusse Lion's City Ü (NÜ 323) mit einer Gesamtlänge von 12 Metern und drei Niederflurgelenkbussen Lion's City G (NG 323) von 18,75 Metern. Alle Busse verfügen über eine behindertengerechten Ausstattung mit Klapprampe an der zweiten Tür, einem Stellplatz für einen Rollstuhl oder Kinderwagen und der Möglichkeit der Absenkung des Fahrzeuges auf der rechten Seite zum leichteren Einsteigen – das Kneeling.

Die Niederflurgelenkbusse Lion's City G konnten auf Grund ihrer Länge mit einer höheren Sitzplatzkapazität von 56 Sitzplätzen ausgestattet werden. Außerdem verfügen sie über eine Videoüberwachungsanlage zur Vermeidung von Vandalismus in den Bussen. Gegebenenfalls kann diese Videoanlage auch bei polizeilichen Ermittlungen hilfreich eingesetzt werden.

Herr Thiele freute sich über die neuen Busse und sagte:

„Diese mit EEV-Motoren ausgestatteten MAN-Busse ersetzen Busse aus dem Jahr 1992 und fahren bereits heute umweltschonender als es die ab 10/2009 gültige Abgasnorm Euro V erfordert. Der Schadstoffausstoß der neuen Busse ist um ein Vielfaches geringer als es bei den ausgesonderten Bussen der Fall war. Man kann sogar sagen, dass die Abgasluft sauberer ist als die mit dem Feinstaub der anderen Fahrzeuge belastete Ansaugluft.

Die Abkürzung EEV steht übrigens für Enhanced Environmentally friendly Vehikel - besonders umweltfreundliches Fahrzeug.

Im Rahmen der angestrebten Partnerschaft mit dem Nationalpark Sächsische Schweiz ist dies ein wichtiger Schritt für eine erfolgreiche Zusammenarbeit.

Aber auch unsere Fahrgäste und unser Fahrpersonal profitieren von den neuen Bussen. Sind sie doch mit einem höheren Komfort ausgestattet. Zum Beispiel kann in diese Busse einfacher eingestiegen werden, da es keine Stufen mehr gibt. Das Kneeling ermöglicht ein Absenken des Busses auf der Einstiegsseite und ein ebenes Eintreten in den Bus. Für den Fahrer gibt es eine separate Klimaanlage und der Fahrersitz ist luftgefedert.“

Die fünf MAN-Busse wurden durch die OVPS mit Hilfe der Sparkasse Dresden und unter Einbeziehung von Fördermitteln des Freistaates Sachsen finanziert. Die Fördermittel machten dabei einen Anteil von 45% aus.

Der 130. Bus mit dem Kennzeichen PIR-OV 185 wird vor allem im Stadtgebiet Pirna eingesetzt. Auf seinem Heck haben die OVPS und MAN die Aufschrift „Der 130. MAN im Einsatz auf allen Linien der OVPS – MAN wünscht allzeit gute Fahrt!“ anbringen lassen und tragen somit die gute und langjährige Zusammenarbeit zwischen den beiden Firmen nach außen.